

SUNNY BUNNY TRIFFT PINKY BUNNY.

Eine Geschichte von Silwia Pantiew





Sunny Bunny ist ganz aufgeregt. Er will eine Fahrt mit der Zauberbahn ins Wunderland machen. Er geht zur Zuggarage und macht die schwere Türe auf. Schnell setzt er die Zauberbahn in Bewegung – tuck, tuck, tuck.

Gleich wird Sunny Bunny beim Schloss der bösen Königin vorbeifahren. Er kennt das schon vom letzten Jahr und wundert sich nicht mehr.

Da – aber was ist denn dort hinter dem blühenden Busch? Da steht jemand, der so gar nicht dahin passt. Ein kuscheliges weißes Häschen. Sein Kleidchen ist rosa und – was ist das nur, was es am Ohr hat? Sunny Bunny schaut genauer – das ist eine kleine rosa Masche. Es ist ein ganz süßes Hasenmädchen.

Sunny Bunny zieht ganz fest an der Bremse, springt aus dem Zug und geht zu dem rosa Hasenmädchen.

Es hat offensichtlich große Angst. Wahrscheinlich vor der bösen Herzkönigin und ihren Karten-Soldaten, denkt Sunny Bunny.

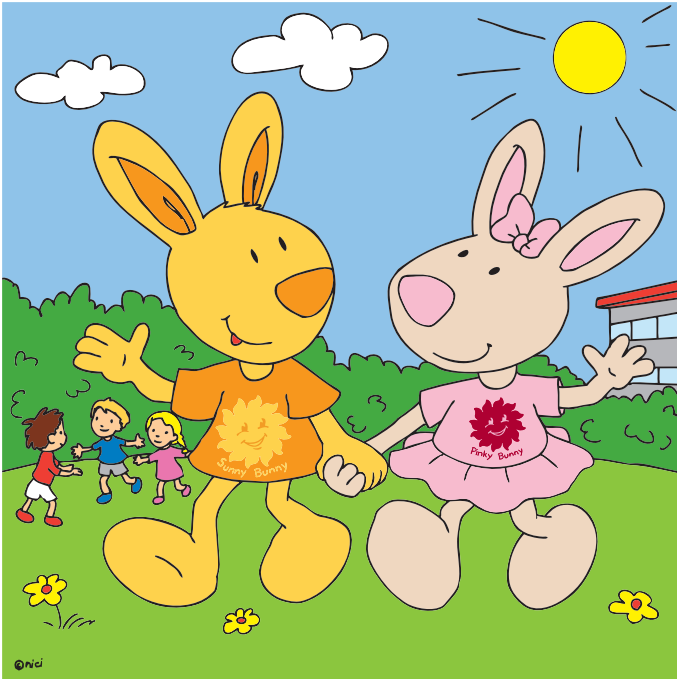
Darum wird seine Stimme ganz sanft: „Hallo, rosa Hasenmädchen, wie heißt du? Ich bin Sunny Bunny.“ Das Hasenmädchen schaut Sunny Bunny zweifelnd an und stammelt: „Ich heiße Pinky Bunny und weiß gar nicht, wie ich da hergekommen bin. Ich versteck mich schon die ganze Zeit vor einer bösen, dicken Königin, die andauern schreit „Kopf ab, Kopf ab“!“

Sunny Bunny versteht die Angst von Pinky Bunny. Doch viel zum Nachdenken kommen die beiden nicht, denn sie hören schon die Speere der merkwürdigen Spielkarten klirren. Die kommen immer näher und näher.

„Schnell, spring da rein!“ ruft er und schon sind beide im Zug. Sunny Bunny löst die Bremse und der Zug fährt an – tuck, tuck, tuck. Immer schneller, weg von der bösen Königin und der Spielkarten.

Die Zauberbahn fährt langsam in die Station ein. „Endstation“ ruft Sunny Bunny erleichtert. Auch Pinky Bunny schaut jetzt nicht mehr ängstlich drein.





Sie ist neugierig, wo sie wohl gelandet sind und schaut mit großen Augen um sich.

Sunny Bunny erklärt ihr stolz: „Wir sind in der Sonnentherme. Da gibt es keine böse Königin. Hier sind nur liebe glückliche Kinder mit ihren Eltern. Wenn Du Lust hast, zeig ich dir alles!“

„Oh ja!“ haucht Pinky Bunny glücklich. Sie schaut um sich und sieht wirklich viele Kinder, die auf der Wiese spielen. Die Sonne lacht vom Himmel, – alles ist friedlich.

„Wenn du willst, dann bleib doch bei uns!“ sagt Sunny Bunny. Pinky Bunny zupft verschämt an ihrer rosa Masche, die ein bisschen verrutscht ist. „Meinst du wirklich, ich könnte hier bleiben?“ fragt sie schüchtern.

„Aber natürlich!“ Sunny Bunny schreit es fast, so glücklich ist er.

„Oh wie schön! Danke lieber Sunny Bunny!“ sagt Pinky Bunny und nimmt Sunny Bunny an der Hand.

Endlich hat Sunny Bunny eine liebe Freundin gefunden...